

Reset

Mit Flint und Cavalli und ihren Regio-Krimis hat sich Petra Ivanov als Krimiautorin einen guten Namen geschaffen. Nun legt sie eine dritte Reihe vor: Reality-Romane für Jugendliche, die aber auch Erwachsene interessieren dürften.

Nur langsam findet sich die 16jährige Nicole in ihrer neuen Umgebung in Zürich-Aussersihl zurecht. Zum Glück gibt es ihre kosovarische Klassenkameradin Julie, deren Bruder Leo und Chris Cavalli! Sie nehmen Nicole nicht nur zum Midnight-Basketball mit, sondern lassen sie auch an ihrem Familienleben teilhaben. Auch als bei Nicole eingebrochen und sie von einem unbekanntem Anrufer bedroht wird, halten Julie und Leo zu ihr – obwohl sie nicht verstehen, warum Nicole nicht die Polizei ruft. Hat das Ganze mit den Recherchen zu tun, die Julie und Nicole für ein Schulprojekt bei der Firma «Staub Recycling» anstellen? Oder passt es jemandem nicht, dass Nicole, Tochter des wegen Betrugs angeklagten Investmentbankers Ritzli, dort einen Ferienjob ergattert hat?

Leserinnen und Leser von Petra Ivanovs Kriminalromanen begegnen Regina Flint und Bruno Cavalli in «Reset» wieder – wenn auch nur am Rande. Erzählt ist der Jugendroman aus Nicoles Perspektive. Wie es weiter geht, schildert Leo in der Liebesgeschichte «Escape», die im Frühling 2010 erscheint.

Petra Ivanov, 1967, wurde in Zürich geboren und lebte während acht Jahren in den USA. Nach der Rückkehr in die Schweiz schloss sie die Mittelschule und die Dolmetscherschule ab. Sie war als Übersetzerin und Sprachlehrerin tätig. Heute arbeitet sie in der Erwachsenenbildung und als freie Journalistin für verschiedene Schweizer Zeitungen.

Von Petra Ivanov sind bereits erschienen: «Fremde Hände» (2005), «Tote Träume» (2006), «Kalte Schüsse» (2007) und «Stille Lügen» (2008) sowie als Regio-Krimis «Angst, Haas und Glockenschlag» (2007) und «Angst, Haas und Seitensprung» (2009).

Petra Ivanov: «Reset», 237 S., Appenzeller Verlag, Herisau 2009, Fr. 28.-/€ 19.-, ISBN: 978-3-85882-513-1.